

Protokoll der Bezirksversammlung Bezirk Nord-Ost 2015 am Samstag, dem 18. Juli 2015, um 14.00 Uhr

**im Panorama-Hotel (8. Etage), Mußbacher Landstraße 2,
67433 Neustadt a.d.W.**

Protokollführer: Norbert Kugel (SK Altrip)

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Bezirksspielleiter Roland Schmitt eröffnete die Bezirksversammlung um 14.10 Uhr und begrüßte die Vereinsvertreter, die Funktionäre des Bezirks und den Vorsitzenden des Pfälzischen Schachbundes Bernd Knöppel .

TOP 2 Wahl des Protokollführers

Bezirksspielleiter Roland Schmitt schlug Norbert Kugel für das Protokoll vor, die Versammlung akzeptierte den Vorschlag.

TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Stimmenzahl

68 von 85 Stimmen waren anwesend

Nicht anwesend waren die Vereinsvertreter der TSG Grünstadt (entschuldigt), des Wormser Schachvereins (entschuldigt) und des Schachklubs Frankenthal (entschuldigt).

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Bezirksversammlung 2014

Das Protokoll der Bezirksversammlung 2014 ist veröffentlicht und damit gemäß §2 der Bezirksordnung genehmigt, da innerhalb von 14 Tagen nach Veröffentlichung keine Einsprüche eingingen.

TOP 5 Berichte der Bezirksspielleitung

a) Bezirksspielleiter

Zu Beginn seines Berichtes gedachte der Bezirksspielleiter der Verstorbenen des Bezirks mit einer Schweigeminute: Heinz-Jürgen Meng (SK Freinsheim), Winfried Breitling (SK Ludwigshafen 1912), Dr. Karl Thurner (SK Ludwigshafen 1912), Karl-Heinz Althaus (Schachhaus Ludwigshafen), Walter Pfeuffer (Altrip), Maren Klein (ESV Ludwigshafen), Dr. Hermann Weißbauer (SK Ludwigshafen 1912), Günter Larsch (SK Ludwigshafen 1912)

Dann sprach Roland Schmitt den Vorstandskollegen seinen Dank für die Mitarbeit aus und trug seinen Tätigkeitsbericht vor.

Tätigkeitsbereiche:

- Vertretung des Bezirks bei Sitzungen des erweiterten PSB-Präsidium sowie der MV des PSB in Hagenbach
- Durchführung und Leitung aller Bezirkswettbewerbe (BEM, SSEM, Dähnepokal und Blitz). Erwähnenswert ist hier der Rückgang der TN der BEM, nur noch 18 TN bei 25 im Vorjahr

- Erstellung und Verteilung der Saisonhefte (Redaktionsstand hier Juli 2015). Voraussichtlich ist die Herstellung der Saisonhefte nur noch bis zur kommenden Saison 2016/17 in dieser Form gesichert.
- Vorbereitung der Bezirksversammlung
- Entgegennahme der Mannschaftsmeldungen und Aufstellungen. 3 Vereine haben nur mit Nachfrist gemeldet. Die Terminplanerstellung erfolgte wie bisher zusammen mit Gerd Högerl

Problematisch war erneut die Kreisliga. Seit der Saison 14/15 sind es hier nicht mehr die vorgesehenen 10 Teams. Damit sei die Entwicklung der anderen Bezirke auch bei uns angekommen.

Überlegungen zur Zukunft müssen angestellt werden (Reform der Spielklassen, Abschaffung einer Klasse als Optionen). Die Vereine sind zur Mitarbeit bzw. zum Einreichen von Vorschlägen aufgefordert.

- Die Pressearbeit umfasste Ausschreibungen und Berichte für die PSB-Homepage, die Schachzeitung und anfangs noch für die Rochade (nach Eigentümerwechsel sind hier die Regionalteile extrem gekürzt worden)
- Die Ergebnismeldung über den SBPR-Ergebnisdienst war (wie gewohnt) reibungslos, nur in ganz wenigen Ausnahmefällen wurde per E-Mail gemeldet.
- Betreuung der Spielklassen im Spielbetrieb

Es gab 22 Verbandsstrafen, davon 13 für freigelassene Bretter.

Dazu zwei Hinweise:

(1) Wenn Spieler nicht erscheinen, dann kann man nicht einfach im Ergebnisdienst das Feld für den Spieler frei lassen. Wenn man das trotzdem macht, wird die Lücke so behandelt, als sei es ein Einsatz eines nicht spielberechtigten Spielers, was viel härtere Konsequenzen als das bloße Bußgeld hat.

(2) Erfassungsfehler müssen wie eine Falschaufstellung geahndet werden. Ansonsten hätte der Spielleiter einen nicht zu vertretenden Mehraufwand.

- Die Suche nach einem Stellvertreter war erfolglos. Es wäre aber wichtig, einen stellvertretenden Spielleiter zu haben. Daher hier nochmals die Bitte um die Mitarbeit der Vereine bei der Suche.

Die Ergebnisse des Spielbetriebs

Mannschaftswettbewerbe

Es wurden erstmals Brettpreise für die Bezirksliga vergeben. Bei den Mannschaftskämpfen gab es keine Proteste.

Bezirksliga: Meister: SF Limburgerhof I (18:0 Pkte.) vor SK Altrip I (16 Pkte.)
Absteiger: Wormser SV III

Bezirksklasse: Meister: TG Waldsee I (15 Pkte.) vor SF Limburgerhof II (14 Pkte.)
Absteiger: SK Freinsheim

Kreisliga: Meister Post SV Neustadt III (16:0 Pkte.) vor dem SC Lambsheim IV (13 Pkte.)

Absteiger in die Kreisklasse: SK Frankenthal VI

Kreisklasse A: Meister: Post SV Neustadt IV (16:4 Pkte.) vor SK Altrip III (15 Pkte.), beide in die Kreisliga aufgestiegen

Kreisklasse B: Sieger Schachhaus LU III (17 Pkte.) vor Wormser SV VI (16 Pkte.)

Einzelwettbewerbe

BEM 18 Teilnehmer (Vorjahr 25) Meister: Andreas Lambert (SK Ludwigshafen)

SSEM 14 Teilnehmer (Vorjahr 25) Meister: Jens Mink (SK Altrip)

Blitz 29 Teilnehmer (Vorjahr 18) Meister: Jens Mink (SK Altrip)

Dähnepokal 12 Teilnehmer (Vorjahr 16) Meister: Volker Louis (SK Frankenthal)

BEM = Bezirkseinzelsmeisterschaft

SSEM = Schnellschacheinzelsmeisterschaft

Die Einzelwettbewerbe verliefen ebenfalls alle protestfrei.

b) Das Amt des stellvertretenden Bezirksspielleiters ist weiterhin vakant

Bericht entfällt daher

c) Bezirksjugendleiter

Der Bezirksjugendleiter Jörn Lehnhardt konnte nicht an der Versammlung teilnehmen. Roland Schmitt verlas den schriftlich vorliegenden Bericht:

“Am 26.-28. September 2014 habe ich die Bezirksjugend-Einzelsmeisterschaft zusammen mit dem SC Schifferstadt organisiert und an einem einzigen Wochenende durchgeführt. Insgesamt haben 29 Jugendliche an den Meisterschaften in den Altersklassen U10, U12, U14, U16 und U18 teilgenommen. Die Einzelergebnisse sind auf der Homepage veröffentlicht.

Weiterhin hab ich die Interessen der Bezirksjugendlichen bei der Schachjugend Pfalz vertreten.

Die Nachwuchsliga wurde von meinem Stellvertreter, Manfred Wacker, organisiert und von Januar bis Mai geleitet. Die Ergebnisse sind veröffentlicht. Die Ergebnisse unserer Jugendlichen bei den Pfalzmeisterschaften sind im Anhang des Protokolls.“

d) Stellvertretender Bezirksjugendleiter

Auch der stellvertretende Bezirksjugendleiter Manfred Wacker konnte nicht an der Versammlung teilnehmen. Roland Schmitt verlas auch hier den schriftlich vorliegenden Bericht:

“Ich habe Jörn bei der Durchführung der BJEM in Schifferstadt assistiert.

Die Nachwuchsliga mit diesmal 17 Mannschaften aus 11 Vereinen wurde von mir betreut. Gegenüber dem Vorjahr, 9 Mannschaften aus 7 Vereinen, bedeutet dies einen guten Zuwachs. Leider gibt es 5 Vereine, die keine Möglichkeit der Teilnahme (Jugendspieler) haben. 2 Vereine wollten nicht teilnehmen; vielleicht möchten diese ihre Haltung noch mal überdenken. Die Begegnungen selbst konnten alle ordnungsgemäß durchgeführt werden, bis auf 2: Einmal konnte Bad Dürkheim mangels Spieler nicht antreten, und einmal wurde das Spiellokal nicht gefunden.

Deshalb die Bitte an alle erfahrenen Hasen: Falls ihr Eltern mit den Kids zu Auswärtsspielen schickt, erklärt den Unkundigen bitte genau wo es lang geht. Sportlich gab es keine großen Überraschungen: Es siegte Schifferstadt mit weißer Weste, 12:0 MP vor Lambsheim und Worms. Diese 3 Mannschaften erhielten auch einen Pokal.

Ich hoffe im nächsten Jahr wieder eine ähnliche Anzahl an Mannschaften begrüßen zu dürfen, vielleicht diesmal 18, dass es eine gerade Anzahl ergibt. Organisatorische Änderungen für die Nachwuchsliga möchte ich nicht vorschlagen, ich habe mit Roland besprochen "<<same procedure as last year>>"

e) Kassenwart

Der Kassenwart Norbert Kugel gab eine Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2014.

Der Kontostand am 31.12.2013 belief sich auf 3.162,68 Euro.

Der Kontostand am 31.12.2014 belief sich auf 3.139,06 Euro.

Im Jahresverlauf wurde somit ein leichter Verlust von 23,62 Euro erzielt.

Bei den Einnahmen waren die Strafen mit 541,30 Euro und die Startgelder mit 889,50 Euro die größten Beträge, bei den Ausgaben stand der Spielbetrieb mit 1.489,78 Euro als größte Summe zu Buche (Preisgelder, Pokale, Sachpreise). Die Bezirkskasse ist insgesamt „ausreichend gefüllt“.

f) Bericht der Kassenprüfer

Die beiden Kassenprüfer Thomas Windecker und Reinhard Hennrich haben am Samstag, dem 18.07.2015 die Kasse geprüft. Es gab keine Beanstandungen. Die Kassenprüfer empfahlen der Versammlung die Entlastung des Kassenwarts.

TOP 6 Aussprache zu den Berichten

Zu den Berichten gab es keine Wortmeldungen.

Schachfreund Faulhaber (Schifferstadt) brachte an dieser Stelle eine Beschwerde ein, die er zwar erst unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ vorbringen wollte, aber nun hier schon vortrug.

Er übermittelte der Versammlung, dass mehrere Schachfreunde aus Schifferstadt das Spiellokal des Wormser Schachvereins als nicht ausreichend für den Mannschaftsspielbetrieb bemängeln. Die Kritik richtet sich vor allem gegen die Belüftungssituation und die Toilette.

Der Präsident des PSB Bernd Knöppel nahm dazu Stellung.

- Der PSB hat sich schon mit den „Gegebenheiten beim Spiellokal in Worms“ beim Beitritt des Wormser SV zum PSB beschäftigt.
- Nach dem Wortlaut der Turnierordnung erfüllt das Spiellokal die Anforderungen, ist also grundsätzlich „so tragbar“.
- Auch das Bauamt der Stadt Worms hat das Spiellokal zum Spielen genehmigt.
- Dass die Situation dennoch besser sein könnte, ist allen Betroffenen bewusst.

In der weiteren Aussprache war die Meinung zur Situation nicht einhellig, aber die Vereinsvertreter zeigten die Tendenz, dass die Gegebenheiten tragbar seien.

TOP 7 Entlastung der Bezirksspielleitung

Die Entlastung

- a. des Kassenwartes erfolgte einstimmig.
- b. der weiteren Mitglieder der Bezirksspielleitung erfolgte ebenfalls einstimmig.

TOP 8 Anträge (Antragsfrist war der 1. Juli 2015)

Es lagen keine Anträge vor

TOP 9 Festlegung der Startgelder, Austragungsorte und Termine

Für die Turniere der Saison 2015 wurde die Planung der Einzelturniere besprochen.

a) Bezirkseinzelschachmeisterschaft

Es soll an 2 Wochenenden gespielt werden: Freitag 1 Runde, Samstag darauf 2 Runden und am Samstag der Folgeweche nochmals 2 Runden.

Der Delegierte von Ludwigshafen 1912 signalisierte Interesse, der Bezirksspielleiter nimmt dazu den weiteren Kontakt auf

b) Bezirkspokal (Dähnepokal)

Termin Anfang Mai , Limburgerhof hat Interesse

c) Bezirksschnellschachmeisterschaft

findet statt in Neustadt am Freitag, dem 11.03.2016

d) Bezirksblitzmeisterschaft

findet statt in Neustadt am Freitag, dem 20.11.15

e) Bezirksjugendeinzelschachmeisterschaft

findet statt vom 25. bis 27.09. im Spiellokal des SC Bad-Dürkheim-Wachenheim

f) die nächste Bezirksversammlung

findet voraussichtlich wieder an gleicher Stelle statt wie in diesem Jahr (in Neustadt)

TOP 10 Festlegung der Spielmodi und Termine für die einzelnen Klassen

a) Bezirksliga

spielt wie bereits im Vorfeld der Versammlung den Vereinen per Spielplan mitgeteilt mit 10 Mannschaften, einfaches Rundenturnier. Die Termine sind im SBRP-Ergebnisdienst eingetragen.

b) Bezirksklasse

spielt wie bereits im Vorfeld der Versammlung den Vereinen per Spielplan mitgeteilt mit 10 Mannschaften, einfaches Rundenturnier. Die Termine sind im SBRP-Ergebnisdienst eingetragen.

c) Kreisliga

spielt nun definitiv mit 7 Mannschaften. Erste Runde am 4.10.15, letzte Runde am 6.3.16. Die vorgesehenen früheren und späteren Termine (Runde 1 und 9) entfallen.

d) Kreisklasse

Gruppe A spielt mit 6 Teams ein einfaches Rundenturnier.

Gruppe B spielt mit 7 Teams ein einfaches Rundenturnier.

Die im Vorfeld den Vereinen zugegangenen Terminvorschläge der Bezirksspielleitung wurden in der Versammlung abgestimmt und beschlossen.

e) Nachwuchsliga

Sie spielt wieder wie gewohnt ab Januar ihre Meisterschaft aus. Einladung erfolgt noch.

Bis Dezember sind noch Bewerbungen beim Bezirksspielleiter für zentrale Schlussrunden möglich.

TOP 11 Verschiedenes

Der Präsident des PSB Bernd Knöppel berichtete von der Präsidiumssitzung des PSB, die vor einer Woche stattfand.

Es zeichnen sich Haushaltsprobleme beim PSB ab. Daher stellt sich die Frage, ob Dienstleistungen verzichtbar sind. Dabei geht es um grundlegende Entscheidungen für die kommenden Jahre. Vorschläge ans Präsidium zu dieser Thematik sind dringend erwünscht.

Zur Bezirksneugliederung gibt es 3 Lösungsvorschläge, die im Verlauf des Jahres als Umfrage online gestellt werden. Die Mitgliederversammlung im März 2016 wird das Thema dann erneut aufgreifen.

Der Sportbund ist am Tag des Sports am 05.09.15 bei der Landesgartenschau in Landau vertreten. Es gibt auch einen Schachstand (ab 9 Uhr), auch hier ist Beteiligung erwünscht.

Die Versammlung endete um 17:05 Uhr

Anhang zum Bericht des Jugendspielleiters:

Im Folgenden die Ergebnisse unserer Jugendlichen bei den Pfalzmeisterschaften.

Pfälzische Jugendeinzelmeisterschaft 2015 (bis zum 10. Platz):

Alters-Klasse	Teilnehmer aus unserem Bezirk	Platzierungen
U10	17 / 30	1. Platz Henrik Reichardt (Lambsheim) 3. Platz Ibrahim Halabi (SK Ludwigshafen) 4. Platz Paul Auer (Haßloch)

Alters- Klasse	Teilnehmer aus unserem Bezirk	Platzierungen
		<p>6. Platz Elias Konradi (Altrip)</p> <p>8. Platz Helin Kirmizigül (Worms)</p> <p>10. Platz Leon Fritz (Lambsheim)</p>
U12 / U12w	9 / 27	<p>2. Platz Stefan Pedljo (ESV Ludwigshafen)</p> <p>2. Platz (w) Samira Schotthöfer (Schifferstadt)</p> <p>4. Platz Mario Dalchow (Lambsheim)</p> <p>8. Platz Ibrahim Halabi (SK Ludwigshafen)</p> <p>10. Platz Leon Fritz (Lambsheim)</p>
U14 / U14w	3 / 16	<p>4. Platz Martin Raozinirina (Grünstadt)</p> <p>5. Platz (w) Sarah Wortmann (Limburgerhof)</p> <p>6. Platz Jonas Schenk (Grünstadt)</p>
U16 / U16w	4 / 14	<p>3. Platz Philipp Saive (Lambsheim)</p> <p>4. Platz (w) Julia Wiedemann (Worms)</p> <p>5. Platz Felix Wacker (Lambsheim)</p> <p>6. Platz Simon Frohnhäuser (Limburgerhof)</p>
U18 / U18w	5 / 14	<p>1. Platz Lukas Tresch (Frankenthal)</p> <p>2. Platz (w) Laura Kovac (Schifferstadt)</p> <p>3. Platz Fabian Mäurer (Frankenthal)</p> <p>4. Platz Jan Haugner (Worms)</p> <p>4. Platz (w) Linda Kovac (Schifferstadt)</p>

Pfälzische Mannschaftsmeisterschaft 2015:

Alters-Klasse	Teilnehmer aus unserem Bezirk	Platzierungen
4er U12	5 / 10	1. Platz SC 1997 Lamsheim I 2. Platz SV Worms 1878 I 5. Platz SC 1997 Lamsheim II 7. Platz SV Worms 1878 II 8. Platz SK Ludwigshafen
4er U16	2 / 5	1. Platz SC 1997 Lamsheim 2. Platz SV Worms 1878